

Mikrofiltration für Flaschenreinigungsmaschinen



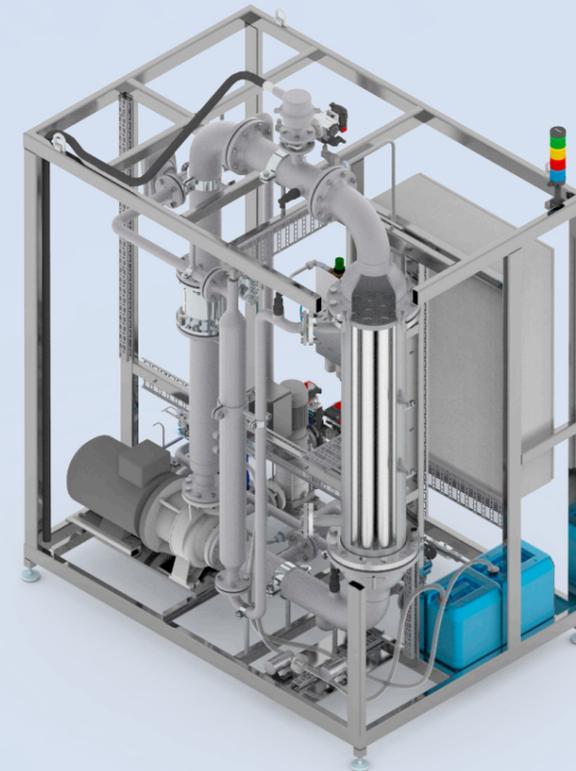
Hintergrund und Aufgabe

Reduzierung der Mikropartikel bei der Flaschenreinigung

Der Einsatz einer BOLL Membranfiltrationsanlage ist eine umfassende und flexible Maßnahme zur Reduzierung der Schmutzbelastung in den Flaschen.

Das Ergebnis ist eine signifikante **Verbesserung der Mikropartikelbelastung** in der Reinigungsmaschine und in der gereinigten Flasche.

BOLL FineFilterUnit für Flaschenreinigungsmaschinen

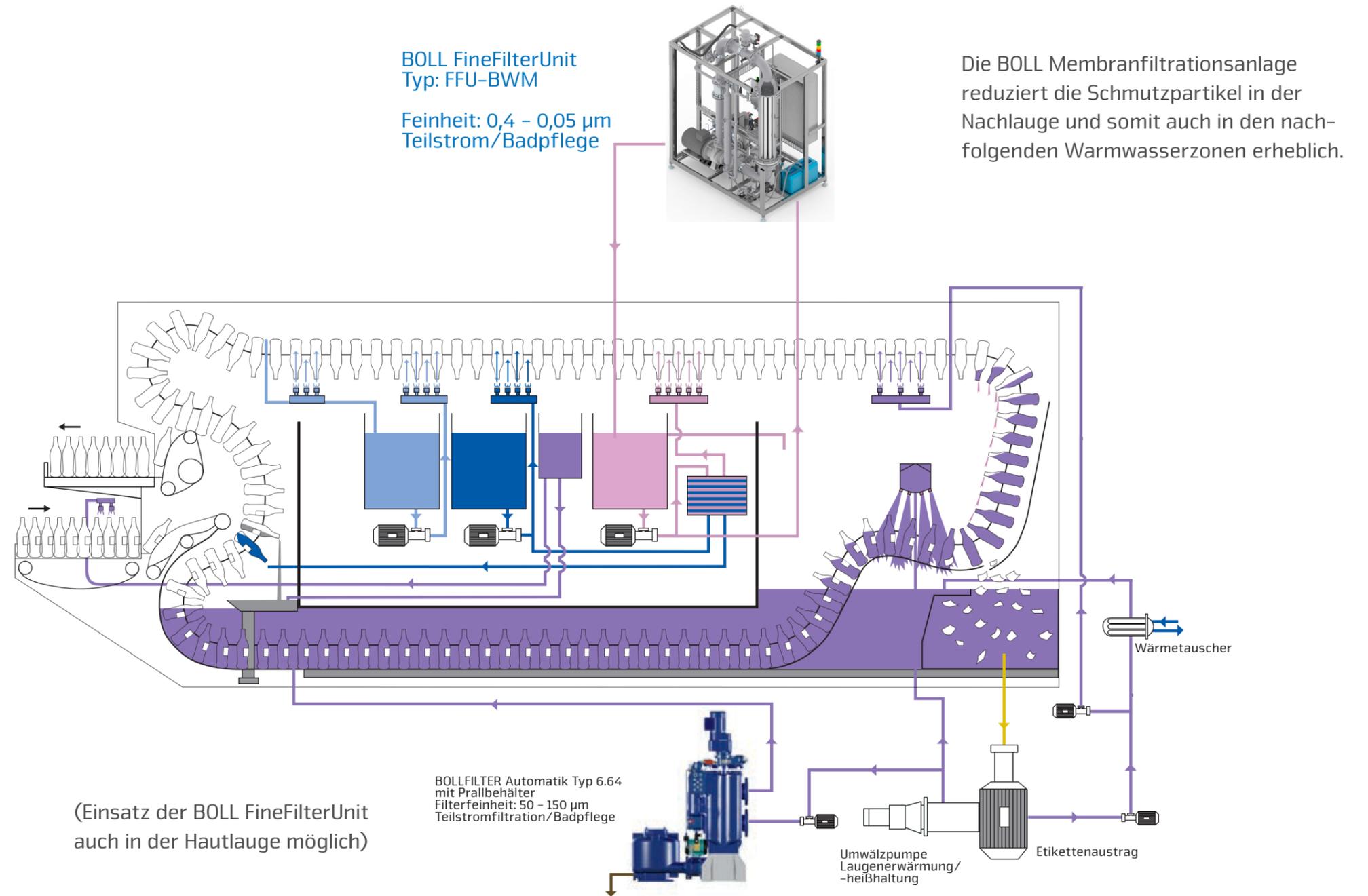


Vollautomatisierte Filteranlage

- Filtrationsleistung: 4 m³/h Filtrat
- Filterfläche: ca. 12,7 m²
- Filterfeinheit: 0,4 bis 0,05 µm
- Leistungsaufnahme: ca. 12,0 kW mit Zirkulation- und Speisepumpe
- Footprint: 2,0 m x 1,3 m
- Individuelle Auslegung auf ihre Maschine abgestimmt

Lösungsbeschreibung

Während des Reinigungsprozesses der Flaschen erfolgt eine unvermeidbare Schmutzverschleppung von der Hauptlauge in die Nachbehandlungszonen, diese gilt es maximal zu reduzieren.



Vorteile und Mehrwert

BOLL FineFilterUnit für Flaschenreinigungsmaschinen

- Im Filtrat keine Partikel im μm Bereich mehr vorhanden
 - Reduzierung der Schmutzpartikel im Nachlaugebecken um ca. 55%
 - Deutliche Reduzierung der Schmutzverschleppung in der Warmwasserzone 1 um ca. 55%
 - Weitere Reduzierungen in jeder nachfolgenden Zone
- Reduzierung der Mikropartikel in der gereinigten Flasche
- Hygienisch besserer Zustand der Wasserzonen
- Schutz nachfolgender Komponenten wie Stecksiebe oder Messinstrumente
- Geringer Installationsaufwand
 - Kurze Installationsdauer von ca. 2 Tagen
 - Geringe Aufstellfläche
 - Kein Einfluss auf die Produktion bei einer Wartung oder Störung
 - Geringe Leistungsaufnahme von ca. 12 kW
 - Als Retrofit an jeder Reinigungsmaschine möglich
- Vollautomatische Anlage (Filtration, CIP Reinigung & Rückspülung sowie Konservierung)

Unsere Empfehlung:

Die zusätzliche Einplanung des BOLLFILTER Automatik Typ 6.64 im Hauptlaugebecken, um eine bestmögliche Vorfiltration zu erreichen und somit den Partikeltransport von der Hauptlauge in die Nachlauge zu reduzieren.

Ihr weiterer Vorteil:

An produktionsfreien Tagen kann daraufhin durch ein Umschalten der Membranfiltrationsanlage die Hauptlauge filtriert werden und eine optimale Laugenqualität zum Produktionsstart ermöglicht werden.



Kontakt:

Boll & Kirch Filterbau GmbH
Siemensstraße 10 – 14
50170 Kerpen

Telefon: +49 2273 562 424
E-mail: info@bollfilter.com
www.bollfilter.de

